A2Ä18 Herausforderung demografischer Wandel – Thüringens Wirtschaft und Kommunen zukunftsfest aufstellen

Antragsteller*in: Felix Buchwald (KV Altenburg)

Änderungsantrag zu A2

Von Zeile 24 bis 31:
Thüringen verliert in den kommenden zwei Jahrzehnten vor allem Erwerbspersonen. ~~Deshalb brauchen wir mehr Menschen im Erwerbsleben – durch Zuwanderung und Integration, höhere Erwerbsbeteiligung und bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Gleichzeitig müssen Wirtschaft und Staat lernen, mit weniger Arbeitskräften mehr Wertschöpfung und öffentliche Leistungen zu erbringen – durch Digitalisierung, Automatisierung und eine moderne Verwaltung. Unsere Infrastrukturen müssen wir an die Bevölkerung von morgen anpassen, statt die Strukturen von gestern dauerhaft zu finanzieren.~~Deshalb brauchen wir gezielt mehr Menschen in krisenresistenteren Bereichen des Arbeitsmarktes – durch Zuwanderung und Integration, höhere Erwerbsbeteiligung und bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Gleichzeitig stehen Wirtschaft und Staat in der Pflicht,

den Wohlstand der Bevölkerung zu sichern.Trotz einer schrumpfenden Erwerbsbevölkerung und dem Wegfall bisher beschäftigungsintensiver Bereiche müssen sie durch Digitalisierung, Automatisierung und eine moderne Verwaltung mit weniger Arbeitskräften eine höhere Wertschöpfung erzielen sowie öffentliche Leistungen verlässlich ausbauen. Unsere Infrastrukturen müssen wir an die Bevölkerung von morgen anpassen, statt die Strukturen von gestern dauerhaft zu finanzieren.